

ABWL I

Vorlesung am 13.01.2004

Dozent: Prof. Dr. Hölzli

Inhalt:

- zu 4. Fall zur Gewinn- und Verlustrechnung
- zu 5. Fall zur GuV (GKV)
- Gewinn
- andere aktivierte Eigenleistungen
- Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen
- Bilanzanalyse

zu 4. Fall zur Gewinn- und Verlustrechnung Seite 51

	T€
Jahresüberschuss	355
Gewinnvortrag aus Vorjahr	<u>10</u>
	365
Einstellung in Gewinnrücklagen	<u>140</u>
verbleiben = Bilanzgewinn	225
Ausschüttung	<u>180</u>
verbleiben = Gewinnvortrag in das Folgejahr	45

5. Fall zur GuV (GKV)

die Zahlen am Ende der Zeilen beziehen sich auf das Schema auf Seite 49 links

5. Fall zur GuV (GKV)

Für die Erstellung der GuV einer GmbH sind folgende Positionen und Werte gegeben:

		Zeile (W599)	
1.	Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-80.000	2
2.	Umsatzerlöse	+ 680.000	1
3.	Erhöhung des Bestands an Rohstoffen und Waren	50.000	Ø
4.	Zuführungen zum Sonderposten mit Rücklageanteil (Sonderabschreibungen nach § 7 i EStG)	- 60.000	8
5.	Löhne und Gehälter	- 200.000	6a
6.	Lohn- und Kirchensteuer der Arbeitnehmer (wird von diesen getragen)	40.000	Ø
7.	Soziale Abgaben [Arbeitgeberanteil zur SV]	- 50.000	6b
8.	Einstellung aus dem Jahreserfolg in andere Rücklagen	50.000	Ø
9.	Erträge aus Zuschreibungen zu Wirtschaftsgütern des AV	+ 20.000	4
10.	Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens	- 15.000	12
11.	Verlustvortrag aus dem Vorjahr	30.000	Ø
12.	Erträge aus Beteiligungen	+ 70.000	9.
13.	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	- 110.000	5a
14.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 10.000	5b
15...	Andere aktivierte Eigenleistungen	+ 30.000	3
16.	Bildung einer Rückstellung für einen außergewöhnlichen Schadenfall	- 50.000	10
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 10.000	13
18.	Bestand an fertigen Erzeugnissen	80.000	Ø
19.	Aufwand für Körperschaftsteuer (60.000) und Kfz-Steuer (10.000)	- 70.000	18
20.	Stand der Pensionsrückstellungen	280.000	Ø
21.	Auflösung einer Rückstellung f. Verluste aus schwebend. Geschäftent	25.000	4

Ø = wird nicht berücksichtigt

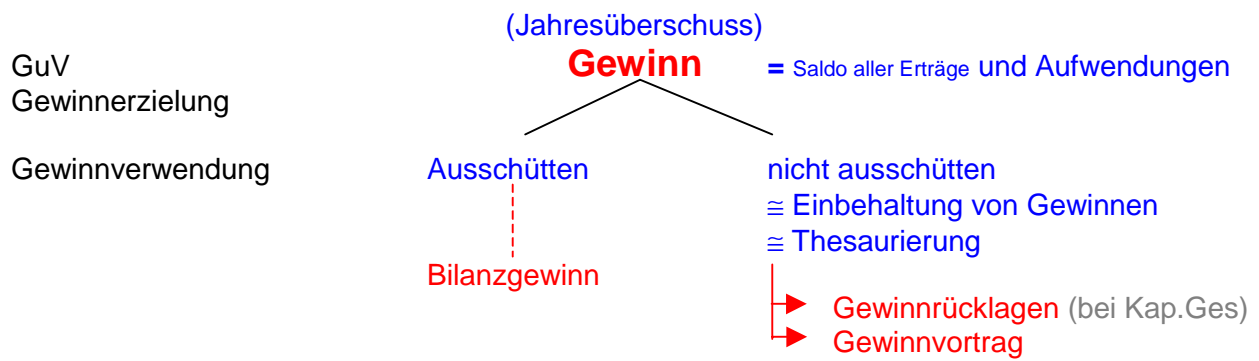
Aufgaben:

1. Bestimmen Sie aufgrund vorstehender Positionen

- Rohergebnis 555 8.276 H613
- Betriebsergebnis
- Finanzergebnis
- Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
- a.o. Ergebnis
- Jahresergebnis
- Bilanzgewinn

2. Zeigt der Bilanzgewinn das im Geschäftsjahr erwirtschaftete Ergebnis?

nein



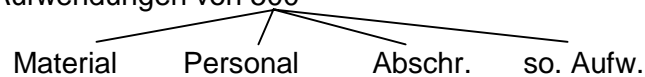
zu 5. Fall zur GuV (GKV) Seite 52 – Erstellung der GuV
(Zugrundegelegt ist das Schema auf Seite 49 links)

	T€	
1. Umsatzerlöse	+ 680	
2. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 80	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	+ 30	
4. sonstige betriebl. Erträge (9. + 21.)	+ 45	
5. Materialaufwand		
a) für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	- 110	
b) für bezogene Leistungen	- 10	
6. Personalaufwand		
a) Löhne + Gehälter	- 200	
b) soziale Abgaben	- 50	
8. Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 60	
9. Erträge aus Beteiligungen	+ 70	
12. Abschreibungen auf Wertpapiere des AV	- 15	
13. Zinsen auf ähnliche Aufwendungen	- 10	
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>= 290</u>	
16. außerordentlicher Aufwand	- 50	
17. außerordentliches Ergebnis	= -50	
18. Steuern vom Einkommen	- 60	
19. sonstige Steuern	- 10	
20. Jahresüberschuss	= 170	
Verlustvortrag aus Vorjahr	- 30	
Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	- 50	
Bilanzgewinn	90	

(555 = Rohergebnis § 276 HGB)

zu: andere aktivierte Eigenleistungen

Bsp: Wir stellen eine Maschine her für Einsatz in der eigenen Produktion (in 01).
In 01 entstanden hierfür Aufwendungen von 500'



Buchungen im Laufe des Jahres 01:

Materialaufwand	}	500'	an	Bank / AV	500'
Personalaufwand					
Abschreibungen					
sonstiger Aufwand					

A	Bilanz	P	S	GuV	H
	500'		div. Aufw. 500'		500'
BS: Maschinen	500	an	andere aktivierte Eigenleistungen		500

zu: Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen

Bsp: Ein Industriebetrieb produziert in 01 10 000 Stück eines Erzeugnisses, Kosten dafür in 01 520.000, verkauft werden 6.000 Stück zu je 78,-

Ermittlung des Betriebsergebnisses:

Gesamtkostenverfahren

Stück	S	GuV 01		H	Stück
10.000	Kosten der Periode	520.000	Umsatzerlöse	468.000	6.000
	Gewinn (Saldo)	156.000	Bestandserhöhungen an Fertigerzeugnissen	208.000	
			4.000 • 52 (Kosten/Stck)		
	Verkauf / Stück		Gewinn / Stück		
	6.000		(VP — Kosten)		
			(78 — 52)		

oder

Umsatzkostenverfahren

Stück	S	GuV 01		H	Stück
6.000	Kosten der verkauften Erzeugnisse 6.000 • 52	312.000	Umsatzerlöse	468.000	6.000
	Gewinn (Saldo)	156.000			

BILANZANALYSE

Hauptfragestellungen

Rentabilität

Liquidität

Kennzahlen

**Gliederungs-
zahlen**

ermitteln die Struktur von:

- Aktiva
- Passiva
- Erträgen
- Aufwendungen

z. B. EK-Quote

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$$

**Beziehungs-
zahlen**

Beobachten Ursache /
Wirkungszusammenhänge

z. B. Gesamtkapitalrendite

$$\frac{\text{Erfolg}}{\text{Gesamtkapital}}$$

1. Rentabilität

• **Eigenkapitalrentabilität** = $\frac{\text{Erfolg (Jahresüberschuss / - fehlbetrag) vor Ertragssteuer}}{\text{Eigenkapital}}$

$$= \frac{52 + 40}{596 - 22} = \frac{92}{574} = 0,16 = 16\%$$

↑
Bilanzgewinn

Berechnung der Eigenkapitalrentabilität anhand der Daten von Seite 57 a und b:

Ø in Deutschland 2000 $\frac{109,5}{370} = 29,6\%$

Chemie 2000 $\frac{13}{46,5} = 28\%$

Einzelhandel 2000 $\frac{11}{7,5} = 146,7\%$